

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: JVA Bützow, 10. RA Grundinstandsetzung
Vergabe: Generalplanerleistungen Gebäude und Innenräume
Vergabe-Nr: 21D10047N

Inhaltsverzeichnis

- [ID: 44892] [Berufshaftpflichtversicherung](#)
- [ID: 44649] [Bieterfrage zum word-Formular "Referenzbestätigung"](#)
- [ID: 44645] [Bieterfrage zu Referenzen](#)
- [ID: 44615] [Bewerberfrage Bewerberbogen](#)
- [ID: 44448] [Bewerberfragen](#)
- [ID: 44410] [Referenzbogen I-1.1a Referenzen](#)
- [ID: 44375] [Bewerberfragen](#)
- [ID: 44368] [Bieterfrage zu den Referenzen Freianlagenplanung, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke](#)
- [ID: 44196] [Nachunternehmer](#)
- [ID: 44170] [Mehrfachbewerbung Nachunternehmer](#)
- [ID: 44156] [Bieterfrage](#)
- [ID: 44075] [Bieterfrage Flächenangaben und KG 300+ KG 400](#)
- [ID: 44078] [Bewertungsmatrix](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-13

Frage: *Betreff:* »[ID: 44892] Berufshaftpflichtversicherung«
Inhalt: »Frage 1: Müssen die Nachunternehmer die Deckungssummen in dieser Höhe für Personen- und Sachschäden auch erfüllen, wenn der Generalplaner diese Deckungssummen schon erfüllt ?
Frage 2 : Ist eine Bietergemeinschaft eine ARGE oder Generalplaner und Nachunternehmer ?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Berufshaftpflichtversicherung«
Inhalt: »

Zu Frage 1:

Nein ? die Nachunternehmer müssen die Deckungssummen nicht zusätzlich erfüllen.

Zu Frage 2:

Der Zusammenschluss von Bietern zur Erfüllung der Leistung des Generalplaners ist als ARGE zu sehen.

Der Zusammenschluss Generalplaner und Nachunternehmer ist keine ARGE

«

Ifd. Nummer A-12

Frage: *Betreff:* »[ID: 44649] Bieterfrage zum word-Formular "Referenzbestätigung"«
Inhalt: »im word-Formblatt I-1-1a Referenzen ist auf Seite 3 ja die Unterschrift des Auftraggebers des Referenzprojekts erforderlich, richtig?

Müsste es dann am Ende des Formulars nicht heißen "Ort, Datum, Unterschrift des Auftraggebers" (hier ist "Unterschrift des Auftragnehmers" zu finden). Oder ist hier die Möglichkeit für den Auftragnehmer gegeben, das sozusagen wie eine Eigenerklärung zu unterzeichnen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage zum word-Formular "Referenzbestätigung"«
Inhalt: »

Frage 1

Im word-Formblatt I-1-1a Referenzen ist auf Seite 3 ja die Unterschrift des Auftraggebers des Referenzprojekts erforderlich, richtig?

Antwort:

Die Unterschrift des Auftraggebers ist nicht mehr erforderlich, hier wird nur Name und Adresse des Auftraggebers angegeben. Der SBL kann im Bedarfsfall Informationen zum Referenzobjekt beim Auftraggeber einholen.

Der SBL kann in der Angebotsphase von den Bietern vollständige, vom Auftraggeber bestätigte Referenzbescheinigungen auf dem Formblatt I-1-1 nachfordern.

Frage 2

Müsste es dann am Ende des Formulars nicht heißen "Ort, Datum, Unterschrift des Auftraggebers" (hier ist "Unterschrift des Auftragnehmers" zu finden). Oder ist hier die Möglichkeit für den Auftragnehmer gegeben, das sozusagen wie eine Eigenerklärung zu unterzeichnen?

Antwort:

Das Formblatt ist in Ordnung, siehe auch dazu Antwort zu Frage 1. Das Formblatt ist als Eigenerklärung des Bewerbers zu seinen Referenzen zu werten und muss nicht unterschrieben werden.

«

lfd. Nummer A-11

Frage:

Betreff: »[ID: 44645] Bieterfrage zu Referenzen«

Inhalt: »Gefordert sind für die Referenzen ja Referenzbestätigungen des Auftraggebers (bzw. alternativ Bestätigung direkt im Formblatt), richtig?

Ist darüber hinaus die Einreichung von Projektdatenblättern (Bild, Text etc.) gewünscht? Sofern ja, in welchem Format und Umfang?«

Antwort:

Betreff: »AW: Bieterfrage zu Referenzen«

Inhalt: »Für die Referenzen ist das Formblatt I-1-1 Referenzen für jede Objekt- bzw. Fachplanung entsprechend Bewertungsmatrix 1 (Pkt. 3.1.1 ? 3.1.5) auszufüllen.

Die separate Einreichung von Projektdatenblättern obliegt dem Bewerber und ist vom SBL Neubrandenburg nicht gefordert.

Die Referenzbescheinigung des AG (Formblatt I-1-1 Seite 3) ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen oder alternativ eine bereits vorhandene

Referenzbescheinigung zum Referenzobjekt.

«

Ifd. Nummer A-10

Frage: *Betreff:* »[ID: 44615] Bewerberfrage Bewerberborgen«

Inhalt: »Im Bewerberbogen unter 6.1.3 wird die "Erklärung zur Koordinierung aller an der Planung u. Ausführung fachlich Beteiligten verbunden mit einer Darstellung von Maßnahmen" gefordert.

1) Verstehen wir richtig, dass hier lediglich eine Erklärung durch den Bewerber-Generalplaner notwendig ist?

2) Ist es hier ausreichend, wenn der Bewerber bestätigt, dass bereits GP-Projekte mit dem NU zusammen bearbeitet wurden + Projektbenennung?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bewerberfrage Bewerberborgen«

Inhalt: » Frage 1) Siehe dazu Bewertungsmatrix 1 Pkt.5.1

Falls sich mehrere Unternehmen gemeinsam bewerben, sind die Erklärungen von den Unternehmen vorzulegen, die im Bewerberbogen / Teilnahmeantrag Pkt. 2.1.6 bzw. in den Formblättern 1-FbT und 3-FbT benannt werden.

Bei Nachunternehmern wird auf die Erklärung verzichtet, da diese keine koordinierende Aufgabe haben.

Frage 2) Siehe dazu Bewertungsmatrix 1 Pkt. 5.1

Erklärung zur Koordinierung aller an der Planung und Ausführung fachlich Beteiligten verbunden mit einer **Darstellung von Maßnahmen** inkl. Nachweis der Generalplanererfahrung wird erwartet.

Die Bestätigung des Bewerbers, dass bereits GP-Projekte mit dem NU zusammen bearbeitet wurden + Projektbenennung ist nicht ausreichend.

«

Ifd. Nummer A-9

Frage: *Betreff:* »[ID: 44448] Bewerberfragen«

Inhalt: »1. Müssen die Nachunternehmen von uns ebenfalls die Summen der Berufshaftpflichtversicherung erfüllen?
2. Werden Referenzen gewertet, deren Fertigstellungsdatum (Lph. 8/9) innerhalb letzten 10 Jahre liegt?
3. Wenn ein Nachunternehmer sich ebenfalls einen Subunternehmer für

zB. die Lph. 8 hinzu nimmt, muss dieser SubSubunternehmer ebenfalls den kompletten Bewerbungsbogen mit Anlagen abgeben?«

Antwort: *Betreff: »AW: Bewerberfragen«*
Inhalt: »Frage 1

Müssen die Nachunternehmen von uns ebenfalls die Summen der Berufshaftpflichtversicherung erfüllen?

Antwort:

Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Mitglieder zusammen den Versicherungsschutz erbringen, sollte die geforderte Höhe erreicht werden, brauchen die Versicherungssummen der Nachunternehmer nicht dazugerechnet werden.

Frage 2

Werden Referenzen gewertet, deren Fertigstellungsdatum (Lph. 8/9) innerhalb letzten 10 Jahre liegt?

Antwort:

*Die Fertigstellung der Referenzen muss in den letzten 10 Jahren erfolgt sein. Siehe Bewertungsmatrix 1 ? **Fertigstellung vor Mai 2011 = KO-Kriterium***
*Objektplanung Gebäude, Ing.bauwerke, Freianlagen, Verkehrsanlagen ? **bis Fertigstellung Lph 8***

*Fachplanung TWP **bis Fertigstellung Lph 6***

*Fachplanung TGA **bis Fertigstellung Lph 8***

Frage 3

Wenn ein Nachunternehmer sich ebenfalls einen Subunternehmer für zB. die Lph. 8 hinzu nimmt, muss dieser SubSubunternehmer ebenfalls den kompletten Bewerbungsbogen mit Anlagen abgeben?

Antwort:

Alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft/ des Generalplanerteams müssen die Eignungsanforderungen entsprechend dem Bewerberbogen und der Bewertungsmatrix 1 nachweisen.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen alleinigen Bewerber, um ein Mitglied (nicht federführend) der Bewerbergemeinschaft oder um ein anderes Unternehmen (Eignungsleihe oder Unterauftragnehmer) handelt.

«

Ifd. Nummer A-8

Frage: *Betreff:* »[ID: 44410] Referenzbogen I-1.1a Referenzen«
Inhalt: »Die letzte Seite 3 - Referenzbescheinigung des Auftraggebers/Ausrichters.
Wir nehmen an, dass wir diese Seite für uns ausfüllen?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Referenzbogen I-1.1a Referenzen«
Inhalt: »Nein, die Seite füllen Sie nicht für sich aus.

Entsprechend Bewerberbogen Pkt. 4.3.1 ist die Referenzbescheinigung (Formblatt I-1-1 Seite 3) mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Dies ist aber nicht zwingend erforderlich, wenn bereits Referenzbescheinigungen des Auftraggebers zur ausgesuchten Referenz vorliegen.

Das SBL kann in der Angebotsphase von den Bietern vollständige, vom Auftraggeber bestätigte Referenzbescheinigungen auf dem Formblatt I-1-1 nachfordern.

«

Ifd. Nummer A-7

Frage: *Betreff:* »[ID: 44375] Bewerberfragen«
Inhalt: »Die unter dem Punkt 6.1.1 geforderte Datenschutzerklärung (Formblatt I.1.2) konnten wir in den Bewerbungsunterlagen nicht finden.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bewerberfragen«
Inhalt: »Der Name des Formblattes wurde mit Änderungspaket 1 im Bewerberbogen korrigiert. Es handelt sich um das in den Vergabeunterlagen enthaltene Formblatt "Erklärung zum Datenschutz".«

Ifd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 44368] Bieterfrage zu den Referenzen Freianlagenplanung, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke«
Inhalt: »Für die Referenzen der Freianlagenplanung, Verkehrsanlagenplanung, Ingenieurbauwerke gilt gem. Wertungsmatrix:

Vergleichbarkeit der Referenz/en in Bezug auf:

1) Größe: ab 10.000 m² BGF

2) Schwierigkeitsgrad der Planungsanforderungen: ab durchschnittlich - entspricht HZ III

3) Leistungsphasen 3-8 der Objektplanung für Freianlagen, Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen gem. §§ 39, 43 und 47 HOAI vollständig erbracht

4) Generalplanererfahrung über Referenz mit einem Objektplaner Gebäude erbracht

KO-Kriterium = Vorgaben nicht/unzureichend erfüllt

1 = Vorgaben teilweise erfüllt - 2 Kriterien von 4 erfüllt

2 = Vorgaben teilweise erfüllt - 3 Kriterien von 4 erfüllt

3 = Vorgaben voll erfüllt - alle 4 Kriterien erfüllt

Uns erschließt sich nicht, warum Generalplanerreferenzen im Bereich Frei- u. Verkehrsanlagen u. Ingenieurbauwerke zur Erzielung der vollen Punktzahl benannt werden müssen.

Der Freianlagenplaner erfüllt keine koordinierende oder leitende Funktion innerhalb des Generalplanerteams. Insofern sind wir der Auffassung, dass auch Referenzen, die nicht als Generalplanerprojekte bearbeitet wurden, als gleichwertig anzusehen sind und die volle Punktzahl erzielen müssten.

Auch anhand von Referenzprojekten, die nicht als GP-Leistungen bearbeitet wurden, kann die fachliche Kompetenz des Freianlagenplaners nachgewiesen werden.«

Antwort:

Betreff: »AW: Bieterfrage zu den Referenzen Freianlagenplanung, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke«

Inhalt: »Der Bieterhinweis bezüglich Referenzkriterium 4) Generalplanererfahrung über Referenz mit einem Objektplaner Gebäude erbracht der Objektplanung Freianlagen, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke in Bewertungsmatrix 1 ist berechtigt.

Das Kriterium wurde mit Änderungspaket 1 gelöscht.

«

lfd. Nummer A-5

Frage:

Betreff: »[ID: 44196] Nachunternehmer«

Inhalt: »Sind von einem Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe alle im Bewerberbogen genannten Anforderungen nachzuweisen inkl. Referenzen? Der Nachunternehmer soll nur eine Teilleistung in der TGA erbringen.
Der Hauptauftragnehmer erfüllt bereits die Referenzanforderungen sowie sonstige Anforderungen an die Bewerbung.«

Antwort:

Betreff: »AW: Nachunternehmer«

Inhalt: »Alle Mitglieder einer Bergewerkgemeinschaft/ des Generalplanerteams müssen die Eignungsanforderungen entsprechend dem Bewerberbogen und der Bewertungsmatrix 1 nachweisen.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um einen alleinigen Bewerber, um ein Mitglied (nicht federführend) der Bewerbergemeinschaft oder um ein anderes Unternehmen (Eignungsleihe oder Unterauftragnehmer) handelt.

«

lfd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 44170] Mehrfachbewerbung Nachunternehmer«
Inhalt: »Ist es möglich, dass sich Nachunternehmer, zB. TGA, Tragwerksplanung oder Freianlagenplanung, mehrfach mit einem Generalplanerteam bewerben?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Mehrfachbewerbung Nachunternehmer«
Inhalt: »Ja, Mehrfachbewerbungen der Fachplaner als Nachunternehmer sind zulässig. In Bezug auf den Geheimhaltungsgrundsatz ist § 97(1) GWB zu beachten. Ggf. ist nachzuweisen, dass der Geheimwettbewerb trotzdem gewährleistet ist.

«

lfd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 44156] Bieterfrage«
Inhalt: »Gemäß Bewertungsmatrix Punkt 3. ff erbitten Sie eine „Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzobjekte der letzten 10 Jahre nach Menge oder Umfang mit der zu erbringenden Dienstleistung“. Können Sie die Begrifflichkeit „Vergleichbarkeit“ erläutern? Ist hiermit zwingend ein JVA-Gebäude gemeint, dass nach den Unterkriterien Größe, Schwierigkeitsgrad, Leistungsphasen, Generalplanererfahrung bewertet wird?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage«
Inhalt: »Für die Vergleichbarkeit der Referenzobjekte ist es nicht erforderlich, dass die Referenzen die gleiche Nutzungsart wie die zu erbringende Leistung haben.

vgl. §75 (5) VgV und Begründung dazu: "Für die Vergleichbarkeit der Referenzobjekte ist es i.d.R. unerheblich, ob der Bewerber bereits Objekte derselben Nutzungsart geplant oder realisiert hat.";

Die entsprechend Bewertungsmatrix 1 Pkt. 3 geforderte "Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzen der letzten 10 Jahre nach Menge und Umfang mit der zu erbringenden Dienstleistung" bezieht sich ausschließlich auf die Unterkriterien in den einzelnen Fachsparten.

- Z.B. bei Objektplanung Gebäude : 1) Größe
Planungsanforderungen 2) Schwierigkeitsgrad der
3) Leistungsphasen
4) Generalplanererfahrung

«

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 44075] Bieterfrage Flächenangaben und KG 300+ KG 400«
Inhalt: »Sie geben bei den Generalplanungsleistungen die einzelnen Abschnitte der JVA und deren Flächen an.
Die Flächen der Abschnitte 11 bis 14 ergeben in der Summe 13.500 m².
Die Addition der versch. Kostengruppen ergeben einen Wert über 100 Mio. €, so dass wir auf einen Preis von ca. 7.953€/m² kommen.
Wir bitten daher um Plausibilität der Zahlen und um Aufklärung dazu.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage Flächenangaben und KG 300+ KG 400«
Inhalt: »Zu den hoch geladenen Vergabeunterlagen gehört auch die Aufgabenstellung + Projektbeschreibung.

Unter den einzelnen Realisierungsabschnitten sind Angaben zu den Flächen und Kosten gemacht worden, die

ich nachfolgend noch mal zusammenfasse. Da Ihre Frage sich auf die KG 300+400 bezieht, weise ich auch nur die KG 300+400 aus.

Flächen (BGF):

11.RA:	837 m ²
12. RA:	4080 m ²
13.RA:	6630 m ²
14.RA:	1910 m ²
<u>15.RA:</u>	<u>1560 m²</u>
Summe	15017 m ²

Kosten (KG300+400):

11.RA:	2.892.000,00 €
--------	----------------

12.RA:	16.732.800,00 €
13.RA:	19.704.800,00 €
14.RA:	6.121.800,00 €
<u>15.RA:</u>	<u>3.738.000,00 €</u>
Summe	49.189.400,00 €

«

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 44078] Bewertungsmatrix«
Inhalt: »folgende Bewerberfrage ist bei uns aufgekommen:
 Unter dem Punkt 3 der Bewertungsmatrix 1 wird unter jeder Leistung (3.1.1, 3.1.2, etc.) unter dem Punkt 4) "Generalplanererfahrung über Referenz mit EINEM ...-Planer ... erbracht" abgefragt. Uns irritiert, dass das Wort "einem" hervorgehoben ist. Können Sie uns dieses erläutern? Oder ist hier gemeint, dass man in EINER Referenz die GP-Erfahrung erbracht haben muss?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bewertungsmatrix«
Inhalt: »

Entsprechend Bewertungsmatrix 1 Punkt 3.1 sind Referenzen für die Fach- und Objektplanungen abgefragt.

*Speziell zu Pkt. 3.1.1 heißt es : **Generalplanererfahrung über Referenz mit einem TGA-Planer oder einem TWPL erbracht***

Der Objektplaner Gebäude soll Referenzen angeben, bei denen er Mitglied in einem Generalplanerprojektteam war, zu dem auch ein TGA-Planer oder ein TWPL gehörte.

Die TGA-Planer oder der TWPL müssen nicht unbedingt dem zu bildenden Projektteam/ der Bewerbergemeinschaft der jetzt zu erbringenden Leistung angehören.

Pkt. 3.1.2 – 3.1.4 : analog wie Pkt. 3.1.1

«